

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 1

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

Der neueste leichte militärische Mehrzweckhelikopter EC645 T2 von Airbus Helicopters hat im November seinen Erstflug absolviert. Damit konnte das Projekt Leichter Unterstützungshelikopter Spezialkräfte (LUH SOF) einen Meilenstein erreichen.

Die EC645 T2 ist die militärische Version der im Sommer 2014 in den Dienst gestellten zivilen EC145 T2. Mit einem maximalen Startgewicht von 3,7 t eignet er sich für Transporteinsätze, zur Aufklärung, Suche und Rettung, zur Evakuierung von Verwundeten oder zur Feuerunterstützung. Die Bundeswehr hat 15 EC645 T2 bestellt, welche unter der Verantwortung der Luftwaffe



Helikopter EC645 T2 für Spezialkräfte.

betrieben werden. Die Maschine stellt einen deutlichen Fähigkeitengewinn für die Luftwaffe dar und eignet sich dank zahlreicher Merkmale besonders für Spezialeinsätze des Kommandos Spezialkräfte (KSK).

FRANKREICH

Airbus Defence and Space kann sich über einen weiteren Grossauftrag freuen, Frankreich wird über die nächsten Jahre zwölf Tank- und Transportflugzeuge A330 Multi Role Tanker Transport (MRTT) beschaffen.

Der erste A330 MRTT soll 2018 an die französischen Luftstreitkräfte übergeben werden, die zweite Auslieferung ist für 2019 vorgesehen, anschliessend sollen im Jahresrhythmus ein bis zwei weitere Maschinen ausgeliefert werden. Das moderne Tank- und Transportflugzeug wird durch den Hersteller in enger Zusammenarbeit mit der französischen Beschaffungsbehörde (DGA) speziell auf die Bedürfnisse Frankreichs ausgelegt.

Neben den Flugzeugen wurden in die Verträge auch Logistik- und diverse andere Serviceleistungen eingehandelt. Die französischen A330 MRTT werden mit Trent-700-Triebwerken von Rolls-Royce ausgerüstet. Frankreich wird zum sechsten A330-MRTT-Betreiber. Das moderne Tank- und Transportflugzeug wird bereits in Australien, Saudi-Arabien, Singapur, den Vereinigten



Luftbetankung eines F/A-18 durch einen A330 MRTT der australischen Luftwaffe.

Arabischen Emiraten und Grossbritannien eingesetzt, diese Nationen haben insgesamt 34 A330 MRTT in Auftrag gegeben. Im Einsatz befinden sich bereits 22 Flugzeuge. In Indien und Katar laufen derzeit letzte Vertragsverhandlungen über die Lieferung von sechs beziehungsweise zwei Maschinen.

JAPAN

Die japanischen Luftstreitkräfte müssen weiter auf ihre neuen Transportflugzeuge warten. Die Einführung der Kawasaki C-2 musste um zwei Jahre auf 2016 verschoben werden. Bei Belastungstests waren Fehler in der Struktur in der Nähe der hinteren Frachtraumtür festgestellt worden.

Dieses Problem führt nicht nur zu einer weiteren Verzögerung, sondern auch zu spürbaren Kostensteigerungen. 2001 war im Auftrag der japanischen Luftstreitkräfte mit der Entwicklung des zweistrahligen Transporters mit 30 t Nutzlast begonnen



Japanisches Transportflugzeug Kawasaki C-2 mit Problemen.

worden, der ab 2013 die alternden Kawasaki C-1 und Lockheed C-130 Hercules ersetzen sollte. Der 71 Minuten dauernde Erstflug einer XC-2 fand im Januar 2010 statt, ursprünglich war das für September 2006 geplant. Bis 2018 sollen zehn Flugzeuge für den Einsatz zur Verfügung stehen.

NEUSEELAND

Im neuseeländischen Ohakea hat die Royal New Zealand Air Force ihre ersten Texan-Trainer feierlich in Dienst gestellt. Bevor die T-6C Texan offiziell in Dienst gestellt

werden konnten, mussten die Fluglehrer und das Wartungspersonal auf den Maschinen ausgebildet werden. Diese haben ihr Training in den USA erhalten. Vier der Turbopropeller-Schulflugzeuge sind bereits in Neuseeland, die restlichen sieben Maschinen werden im Laufe des Jahres 2015 ausgeliefert. Die neuen T-6C sollen neben der Pilotenausbildung auch für das nationale



Trainingsflugzeug T-6C Texan für die neuseeländische Luftwaffe.

Kunstflugteam eingesetzt werden, für dieses wird über eine Facebook-Umfrage noch ein neuer Name gesucht. Die Schulung neuer Piloten soll Anfang 2016 beginnen.

RUSSLAND

Russian Helicopters hat Ende November mit dem Erstflug des Mil-Mi-171A2-Helikopters in Tomilino bei Moskau die Flugerprobung des überarbeiteten Mi-8/Mi-17 aufgenommen. Während des ersten Flugs wurden die wichtigsten Teilsysteme des neuesten Helikopters von Russian Helicopters getestet, diese funktionierten nach Aussagen des Testpiloten zur vollsten Zufriedenheit. Während der Bodentests im Oktober wurden mit Prototyp OP1 bereits erste Schwebeflüge absolviert.

Neben modernen Bildschirmen wurde der Mil Mi-171A2 mit einem modernen VK-2500PS-03-Triebwerk von Klimow ausge-



Neuer russischer Mehrzweckhelikopter Mil Mi-171A2 beim Erstflug.

rüstet. Der Helikopter hat auch Rotorblätter aus Verbundwerkstoffen erhalten, der Heckrotor wurde ebenfalls überarbeitet.

Patrick Nyfeler